

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Arbeiten ohne Pause? – Warum Arbeitsschutzgesetze wichtig sind*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Arbeiten ohne Pause? – Warum Arbeitsschutzgesetze wichtig sind

Nach einem Beitrag von Lena Neurauter, Tübingen

Arbeitswelt und Beruf

Sich mit Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz befassen; Gesetzestexte des Arbeitsschutzgesetzes und des Arbeitszeitgesetzes kennenlernen; auf der Grundlage der Gesetzestexte Fallbeispiele beurteilen; über Regelungen zum Arbeitsschutz Bescheid wissen; sich mit der Ergonomie am Arbeitsplatz befassen; wissen, was Arbeitsmittel sind und was zur Arbeitsatmosphäre gehört.

Wissenswertes zum Thema „Arbeitsschutzgesetz“

Der **Schutz der Gesundheit** ist ein staatlich garantiertes **Grundrecht**. So steht es im Grundgesetz: „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit“ (Artikel 2 Absatz 2 GG).

Dieses Grundrecht bedeutet für **Arbeitgeber**, dass sie für die **Sicherheit und Gesundheit ihrer Beschäftigten verantwortlich** sind. Der Arbeitsschutz ist europaweit einheitlich geregelt. Das **deutsche Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)** ist die Umsetzung entsprechender EU-Richtlinien. Beim Arbeitsschutz geht es um die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsschäden. Des Weiteren hat er die menschengerechte Gestaltung der Arbeit, die Regelung der Arbeitszeit sowie den Schutz bestimmter Personengruppen (z. B. Jugendliche, werdende Mütter) zum Ziel.

Man unterscheidet zwischen dem **technischen** und dem **sozialen Arbeitsschutz**. Hauptziel des **technischen Arbeitsschutzes** ist es, die Gefahren am Arbeitsplatz zu reduzieren. Beim sozialen Arbeitsschutz geht es darum, die **Belastungen der Arbeitnehmer zu begrenzen**. So gibt es Obergrenzen für die Wochenarbeitszeit sowie garantierte Pausenzeiten und Urlaubstage.

Im Fokus des sozialen Arbeitsschutzes stehen besonders jugendliche, schwangere und schwerbehinderte Arbeitnehmer. Diese Personengruppen werden durch spezielle gesetzliche Regelungen geschützt: **Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)**, **Mutterschutzgesetz (MuSchG)** und **Schwerbehindertengesetz (SchwbG)**.

Sicher zu arbeiten und trotz beruflicher Belastungen gesund zu bleiben sind zum einen persönliche Anliegen. Zum anderen sind die **Erhöhung der Arbeitssicherheit** und der **Gesundheitsschutz** im Berufsleben aber auch von **gesellschaftlicher Bedeutung**. Arbeitgeber und Staat gewinnen durch die Leistungsfähigkeit und die Arbeitskraft des Einzelnen. Wenn Arbeitnehmer gesund sind und arbeiten, bedeutet dies auch, dass umfangreiche Beiträge für **Sozialleistungen** (Rentenbeiträge, Kranken- und Pflegeversicherung) gezahlt werden. Arbeitgeber zahlen für ihre Arbeitnehmer in die **gesetzliche Unfallversicherung** ein, sodass im Falle eines Arbeitsunfalls Krankenhauskosten oder Rehabilitationsmaßnahmen finanziert werden.

In Zukunft wird ein ganzheitliches Verständnis von Arbeitsschutz immer wichtiger werden. Bei der Prävention und Gesundheitsorientierung spielt das Wohlfühlen am Arbeitsplatz eine große Rolle. So formuliert es die Gemeinschaftsinitiative Gesünder Arbeiten e. V.: „Die Unternehmen werden in Zukunft nur dann modern und wettbewerbsfähig bleiben, wenn sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mittelpunkt ihrer Strategie stellen. Dazu gehören neue Formen der Beteiligung, ein umfassendes Qualifikationsmanagement und das Wohlfühlen am Arbeitsplatz.“

Didaktisch-methodische Hinweise

Sichere Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz und Prävention – um diese wichtigen Themen geht es in diesem Beitrag. Mithilfe von Fotos und Fallbeispielen aus unterschiedlichen Berufen können Sie Ihre Lernenden dafür sensibilisieren, welche Rolle der Arbeitsschutz im Arbeitsalltag spielt und wie mit Gefahren in ihrem Betrieb umgegangen wird.

Ihre Schülerinnen und Schüler lesen dazu Auszüge aus dem Arbeitsschutzgesetz und dem Arbeitszeitgesetz. Sie wenden ihre Kenntnisse auf die Fallbeispiele an und bringen eigene Erfahrungen und Erlebnisse mit in die Diskussion ein.

Zu den Materialien im Einzelnen

Den **Einstieg** in die Einheit bildet das **Arbeitsblatt M 1**, anhand dessen Ihre Lernenden sich mit den **Gefahren** und den **Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz** befassen. Sie lösen dazu eine Zuordnungsaufgabe mit Fotos.

Mithilfe des **Materials M 2** befassen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit Passagen des **Arbeitsschutzgesetzes** und des **Arbeitszeitgesetzes**. Anhand dieser Gesetzestexte beurteilen sie ein **Fallbeispiel**. In diesem geht es um Überstunden und die Einweisung in Schutzmaßnahmen.

Anhand von **M 3** erarbeiten sich Ihre Lernenden **allgemeine Grundsätze** des Arbeitsschutzgesetzes anhand von Gesetzesauszügen und einer Ankreuzaufgabe.

Im **Material M 4** befassen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit Regelungen im Arbeitszeitgesetz zu **Ruhepausen** und Regelungen im Arbeitsschutzgesetz zu **besonderen Gefahren**. Auf der Grundlage dieser Gesetzestexte **beurteilen** sie zwei **Fallbeispiele**.

Anhand des **Materials M 5** erarbeiten sich Ihre Lernenden, was man unter **Ergonomie am Arbeitsplatz** versteht. Dazu füllen sie einen Lückentext aus und bearbeiten eine Ankreuzaufgabe.

Internet

www.gesetze-im-internet.de

Auf dieser Internetseite finden Sie Gesetze und Verordnungen, darunter auch das Arbeitsschutzgesetz, das Arbeitszeitgesetz, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz.

www.dguv.de/inhalt/medien/dguv_filme/

Die Zeichentrickfigur Napo zeigt in Filmen wie „Schach dem Risiko“, wie sich Risiken im Arbeitsleben vermeiden lassen. Der Dachverband der gesetzlichen Unfallversicherungen bietet zahlreiche Filme zum Thema Arbeitssicherheit kostenlos zum Download an.

www.dguv.de/inhalt/medien/dguv_filme/006_napo_gefahren/index.jsp

Was bedeutet das große X auf der Spraydose? Zahlreiche chemische Produkte, die wir beruflich oder privat benutzen, enthalten gesundheitsgefährdende Stoffe. Napo im Reich der Gefahrensymbole ist ein 12-minütiger Film, der in das Thema einführt. Der Film zeigt auf humorvolle Weise, was die Gefahrensymbole auf den Produkten bedeuten.

Materialübersicht

- M 1 Gesundheit in Gefahr? – Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz
- M 2 Überstunden nerven! – Zwei Auszubildende unterhalten sich
- M 3 Keine Angst vor Paragrafen – was steht im Gesetz?
- M 4 Knifflige Fälle – du bist der Experte!
- M 5 Was versteht man unter Ergonomie?

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Arbeiten ohne Pause? – Warum Arbeitsschutzgesetze wichtig sind*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

